

Der illustrierte Tağwīd

التجويد المصوّر

Deutsch عربي - ألماني

Neuauflage (ein Band)

Videos zu allen Artikulationspunkten und Eigenschaften der arabischen Laute

Audios zur Aussprache aller qur'ānischen Beispiele im Buch

Dr. Ayman Rushdi Swaid

Übersetzt von
Taha Ali Zeidan

Enthält die vollständigen
Tağwīd-Regeln in Form von Folien
und Illustrationen sowie QR-Codes

دار الغوثاني للإدريس القرآنية

ALGWTHANI®
KITABEVI

Der illustrierte Tağwīd

عربي - ألماني

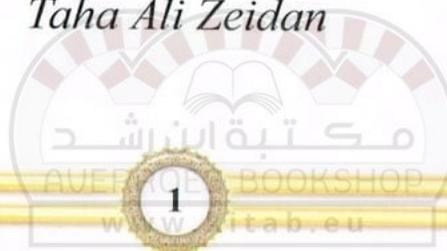
Dr. Ayman Rushdi Swaid

التجويد المصور

تأليف د. القزالي الكرمي الدكتور أمير شيتك سويد

*Enthält die vollständigen Tağwīd-Regeln in Form von Folien
und Illustrationen sowie QR-Codes*

Übersetzt von
Taha Ali Zeidan



Thema:	Tagwīd
Titel:	Der illustrierte Tagwīd
Autor:	Dr. Ayman Rushdi Swaid
Seitenzahl:	264
Buchformat:	20×28
Druck und Bindung:	Dar Al-Mushaf Ash-Shareef

الموضوع:	تجويد
العنوان:	التجويد المصور
تأليف:	الدكتور أيمن رشدي سويد
عدد الصفحات:	264
قياس الكتاب:	28×20
الإخراج والتنفيذ الطباعي:	دار المصحف الشريف

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage

1445 n. H. / 2024 n. Chr.

جميع الحقوق محفوظة

الطبعة الأولى

١٤٤٥ هـ - ٢٠٢٤ م

Die Verlegung, der Druck oder das Fotokopieren des Buches oder seiner Inhalte oder jegliche Art der Speicherung, Verbreitung und Veröffentlichung einer elektronischen Kopie des Buches ohne schriftliche Genehmigung des Verlags ist untersagt. Jeglicher Verstoß gilt als Verletzung der Rechte an geistigem Eigentum des Herausgebers und des Autors und wird juristisch verfolgt werden.

يُمنع إعادة نشر أو طباعة أو تصوير الكتاب أو محتوياته أو سحب نسخ الكترونية من الكتاب وتوزيعها ونشرها دون إذن خطي من الناشر، وأي مخالفة مما ذكر يُعتبر إساءة لحقوق الملكية الفكرية للناشر والمؤلف ويُعرض فاعله للمساءلة القانونية والشرعية.

Read To Rise®
Publishers

دار المصحف الشريف
الإلكترونية

ALGWTHANI®
KITABEVI

الإمارات العربية المتحدة
United Arab Emirates
+971 56 630 6092

بيروت - لبنان / LEBANON
+961 78 920 707

إسطنبول - تركيا / Turkey
+90 541 898 36 88

دمشق - سورية / SYRIA
+963 944 453 638

info@gwthani.com - www.gwthani.com

الفيديو التعريفي
Vorstellungsvideo



معا لتسويق الكتاب الهادف

شركتنا أملاكي
لتوزيع الكتاب حول العالم

info@imdat-books.com
+90 544 523 98 74



معا لنشر الكتاب الهادف

جميع إصداراتنا متوفرة إلكترونياً

منصة كتابي الهادف

info@kitabialhadif.com
+90 552 560 77 31

أعضاء في:

- اتحاد الناشرين السوريين
- اتحاد الناشرين العرب
- اتحاد الناشرين الأتراك
- نقابة اتحاد الناشرين في لبنان
- جمعية الناشرين الإماراتيين
- جمعية ناشري الكتاب العربي في تركيا
- الرابطة الدولية لصناعة النشر العربي

صفحة الشراء
Verkaufsseite



Vorwort

مُقَدِّمَةُ الْكِتَابِ

Im Namen Allāhs, des Allerbarbers,
des Barmherzigen

Alles Lob gebührt Allāh, dem Herrn der Welten. SEINE Gnade und SEIN Frieden mögen unserem Propheten Muḥammad, seiner Familie und all seinen Gefährten zuteilwerden.

Zum Inhalt:

Dies ist das Buch „Der illustrierte Tagwīd“, welches ich den Menschen des Qur’āns überreiche. Ich bitte Allāh, den Allmächtigen und Erhabenen, dass ER durch dieses Buch das Studium der Tagwīd-Wissenschaft erleichtern und verdeutlichen möge.

Ich war sehr bedacht auf korrekte Informationen und genaue Definitionen und verknüpfte die alte Tagwīd-Wissenschaft teilweise mit den Methoden der modernen Phonetik und der Physik der Laute. Hierbei verwendete ich Illustrationen und Diagramme der Sprechorgane sowie damit zusammenhängende weitere Extras. Außerdem setzte ich Farben zur Hervorhebung einiger Tagwīd-Fragen und ihrer Differenzierung voneinander ein.

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

الحمد لله رب العالمين، والصلاة والسلام على سيدنا ونبينا محمد وعلى آله وأصحابه أجمعين، أما بعد:

فهذا كتاب التجويد المصور أقدّمه لأهل القرآن، سائلاً الله - عزّ وجلّ - أن يجعله سبباً لتسهيل وتوضيح دراسة هذا العلم، وقد حرصت فيه على صحّة المعلومات، ودقّة التعريفات، ومزجت بين علم التجويد القديم وشيء من حقائق علم الأصوات الحديث وفيزياء الأصوات، مستعيناً بالرسوم التوضيحية والبيانية لأعضاء النطق وما يتعلق بها، وموظفاً للألوان في إبراز بعض المسائل التجويدية وتمييزها عن بعض.

Um den Nutzen für Schulen und Qur'an-Institute zu optimieren, habe ich zusätzlich zu den **Quick Response (QR) Codes** für alle Folien des Buches Animationen beigefügt, um einige phonetische Fakten zu erläutern und die nicht sichtbaren Abläufe in den Mundwinkeln bei der Aussprache der Laute zu verdeutlichen.

Dieses Werk wäre ohne Allāh und die intensiven Bemühungen meines geliebten Bruders, **Herrn Taisir al-'Arand** – möge Allāh ihn bewahren, beschützen und seinesgleichen in der Ummah mehren – nicht in dieser Form möglich gewesen. Taisir al-'Arand setzte sein gesamtes Wissen über Kalligrafie, Zeichnung und Layout sowie seinen von Allāh gegebenen künstlerischen Sinn dafür ein, viele Bedeutungen, bei denen ich ratlos war, wie ich sie dem Lernenden nahebringen könnte, darzustellen. Es handelt sich hierbei nämlich um nicht sichtbare Abläufe, die sich im Inneren des Mundes abspielen. Bruder Taisir – möge Allāh ihn bewahren – hat dies mithilfe von animierten und nicht animierten Zeichnungen, welche die höchst differenzierten Lerninhalte aufzeigen und erläutern, unter meiner Supervision und Überprüfung erklärt.

Ich möchte an dieser Stelle daran erinnern, dass der edle Qur'an auf **zwei-erlei Arten empfangen wird: mündlich und schriftlich**. Der mündliche Empfang erfolgt durch die Übermittlung unserer Suyūh und der schriftliche Empfang

وزيادةً في الفائدة للمدارس والمعاهد القرآنية

فقد أرفقتُ به رموز الاستجابة السريعة (QR Code) للوحات الكتاب كاملةً، إضافةً إلى صور متحركة لإيضاح بعض الحقائق الصوتية وإبراز خفايا ما يجري في زوايا الفم عند نطق الحروف.

وما كان لهذا العمل أن يبرز على هذه الصورة التي هو عليها لولا الله ثم الجهد القيمة التي قام بها أخي الحبيب الأستاذ البارغ تيسير العرند حفظه الله ورعاه، وأكثر من أمثاله في الأمة، فإنه قد سخر كل علمه بالخط والرسم والتصميم، وما أكرمه الله به من حس فني لتجسيد كثير من المعاني التي كنت أحرار في كيفية وصفها للمتعلم؛ لأنها من خفايا الأمور التي تجري داخل الفم، فقام الأخ تيسير - حفظه الله - بتجسيدها عن طريق رسوم ثابتة ومتحركة تشرح غوامض تلك الأمور وتجلي حقائقها وذلك بإشرافي ومراجعتي.

ولا بد لي من التذكير هنا أن تلقي القرآن الكريم **تلقيناً: تلقى منطوقاً وتلقى مكتوباً**، فالتلقي المنطوق من أشياء خنا له نقله، والتلقي المكتوب

durch die Werke unserer Gelehrten. **Keine der beiden Arten des Empfangs des Qur'ans kann durch die andere ersetzt werden.** Demgemäß erklärt dieses Buch, genauso wie andere entsprechende Bücher, die Fragen und Regeln des Tagwīd und bewahrt dadurch den Empfang vor Abweichung aufgrund von dialektischer oder sprachlicher Gewohnheit. Gleichzeitig aber **ersetzt dieses Buch nicht den Besuch des Unterrichts bei einem qualifizierten, vorsprechenden Šaiḥ**, der den/die Schüler/ in die richtige Aussprache der arabischen Laute lehrt.

Zur Vervollständigung dieses Werkes habe ich noch ein Kapitel über die Entwicklungsstadien der Niederschrift und der Vokalisierung des edlen Muṣḥaf sowie ein zusätzliches Kapitel über das Auswendiglernen des Qur'āns und weitere wichtige, damit zusammenhängende Inhalte hinzugefügt.

Ich bitte Allāh, den Allmächtigen und Erhabenen, dass ER durch dieses Buch Qur'an-Lehrkräften und Schüler/innen in allen Ländern, in denen Muslime leben, Nutzen bringt, auf dass wir gemeinsam zu der Rezitation gelangen, an der Allāh und SEIN Gesandter Wohlgefallen finden und dadurch die Ausführung des Qur'āns so unverseht aufrechterhalten, wie diese uns erreichte und mit derselben Präzision den Generationen nach uns überliefern, als Folgende und nicht als Erneuerer. Āmīn. Mögen Allāhs Gnade und Frieden unserem Propheten Muḥammad, seiner Familie und all seinen Gefährten zuteilwerden, und alles Lob gebührt Allāh, dem Herrn der Welten.

مما دونه أئمتنا في مصنفاتهم له ضبطه، **ولا يغني أحدهما عن الآخر**، فهذا الكتاب وما مائله من كتب التجويد تضبط المسائل وتحرس التلقي من الانحراف بسبب الإلف اللهجي أو اللغوي، ولكنه - في الوقت نفسه - **لا يغني عن الجلوس إلى شيخ متقن ملقن**، يوقف الطالب على الأداء الصحيح لنطق الحروف العربية.

وإتماماً للفائدة فقد ألفت بأبحاث الكتاب فصلاً عن مراحل تطوّر كتابة وضبط المصحف الشريف وفصلاً آخر عن حفظ القرآن الكريم وما يتعلّق به من أمور مهمّة.

أسأل الله - عزّ وجلّ - أن ينفع بهذا الكتاب أساتذة القرآن وطلابه في شتى بلاد المسلمين، لتصل سويّاً إلى التلاوة التي ترضي الله ورسوله حتى نحافظ على الأداء القرآني سليماً كما وصل إلينا، وأن نقله بالدقّة نفسها إلى من بعدنا من أجيال المسلمين، متبعين غير مبتدعين، اللهم آمين، وصلى الله على سيّدنا ونبينا محمّد وعلى آله وأصحابه أجمعين، والحمد لله ربّ العالمين.

Definition des edlen Qur'āns

Er ist die unnachahmliche Rede Allāhs, des Erhabenen, herabgesandt auf das Herz unseres Propheten Muḥammad ﷺ, dessen Rezitation eine gottesdienstliche Handlung darstellt, der im Einband [des Muḥṣaf] niedergeschrieben ist, uns in Form des **Tawātur** übermittelt wurde, herausfordernd durch seine kürzeste Sūrah.

Wie der Prophet ﷺ den edlen Qur'ān übermittelte

Der Gesandte Allāhs ﷺ hat der Ummah den glorreichen Qur'ān auf **zwei Wegen** übermittelt:

1. **Schriftlich** (Niederschrift).
2. **Mündlich** (die phonetische Übermittlung).

Der Qur'ān erreichte uns auf beiden erwähnten Wegen in Form des **Tawātur**.

Tawātur

Tawātur ist die umfangreiche Überlieferung einer Nachricht, von Generation zu Generation, vom Anfang des Isnād (Überlieferungskette) bis zu seinem Ende, in einer Weise, dass ein Übereinkommen aller Tradenten über die Lüge verstandesmäßig ausschließbar ist.

Die phonetische Übermittlung des Qur'āns

1. **Gibrīl** ﷺ kam mit dem glorreichen Qur'ān einschließlich seiner Wortlaute und Bedeutungen und allem, was damit zusammenhängt, auf **das Herz des Propheten** ﷺ herab.
2. Die edlen **Gefährten** empfangen den Qur'ān aus dem **Munde des Propheten** ﷺ und wiederholten ihn vor ihm, bis er sie darin **bestätigte**.
3. Die **Gefährten des Gesandten Allāhs** ﷺ übermittelten den Qur'ān auf dieselbe Weise an **diejenigen, die nach ihnen kamen**, und so weiter, bis er **uns erreichte**.

تَعْرِيفُ الْقُرْآنِ الْكَرِيمِ

هو كلامُ الله تعالى المُعْجِزُ، المُنَزَّلُ على قلبِ نبيِّنا محمدٍ ﷺ، المُتَعَبَّدُ بتلاوته، المكتوبُ بين الدَّفَتَيْنِ، المنقولُ إلينا **بالتواتر**، المُتَحَدَّى بأقصرِ سورةٍ منه .

كَيْفَ بَلَغَ النَّبِيُّ ﷺ الْقُرْآنَ الْكَرِيمَ

بَلَغَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ الْأُمَّةَ الْقُرْآنَ الْعَظِيمَ **بِطَرِيقَيْنِ**:

١- **مَكْتُوبًا** (مُدُونًا) .

٢- **مَنْطُوقًا** (النَّقْلُ الصَّوْتِيُّ) .

وقد وصلنا القرآنُ بالطريقينِ السابقينِ **متواترًا** .

التَّوَاتُرُ

هو النَّقْلُ المُسْتَفِيزُ لخبرٍ مِنَ الْأَخْبَارِ، طَبَقَةً بَعْدَ طَبَقَةٍ، مِنْ أَوَّلِ الْإِسْنَادِ إِلَى آخِرِهِ، بَحِيثٌ يُحِيلُ الْعَقْلَ اجْتِمَاعَ كُلِّ الرُّوَاةِ عَلَى الْكَذِبِ.

النَّقْلُ الصَّوْتِيُّ لِلْقُرْآنِ الْكَرِيمِ

١- نَزَلَ جِبْرِيلُ ﷺ بِالْقُرْآنِ الْعَظِيمِ عَلَى قَلْبِ النَّبِيِّ ﷺ بِالْفَاظِهِ وَمَعَانِيهِ وَكُلُّ مَا يَتَعَلَّقُ بِهِ .

٢- تَلَقَّى الصَّحَابَةُ الْكِرَامُ مِنْ قَمِ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ الْقُرْآنَ وَأَعَادُوهُ أَمَامَهُ، حَتَّى أَقْرَهُمْ عَلَيْهِ .

٣- نَقَلَ أَصْحَابُ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ الْقُرْآنَ إِلَى مَنْ بَعْدَهُمْ بِالطَّرِيقَةِ نَفْسِهَا، وَهَكَذَا حَتَّى وَصَلَ إِلَيْنَا .

Die Phasen der Niederschrift des edlen Qur'āns

1. Die Niederschrift jeden Abschnitts **unmittelbar nach seiner Herabsendung** in Gegenwart des Propheten ﷺ und **unter der Aufsicht von Ġibrīl**.

Zaid ibn Tābit ؓ: „Ich schrieb den Wahy, als ich beim Gesandten Allāhs ﷺ war und er ihn mir diktierte, nieder. Wenn ich fertig war, sagte er: ‚Lies!‘ Daraufhin las ich. **Lag ein Fehler vor, berichtigte er ihn.** Anschließend ging ich damit zu den Menschen hinaus.“

Überliefert von at-Ṭabarānī mit einer Überlieferungskette, deren Tradenten als vertrauenswürdig eingestuft wurden.

2. **Die Übertragung** der erwähnten Niederschriften in Schriftblättern (Ṣuḥuf) während der Amtszeit von **Abū Bakr as-Siddīq** ؓ.

3. **Die Abschrift** mehrerer **Maṣāḥif** aus den erwähnten Ṣuḥuf während der Amtszeit von **‘Uṭmān ibn ‘Affān** ؓ.

‘Uṭmān ؓ **entsandte** in alle Gebiete der Muslime **einen qualifizierten Qāri** (Rezitator) **mit einem der genannten Maṣāḥif**, um die Menschen die Rezitation zu lehren.

4. Die Niederschrift **unzähliger Kopien** der genannten Maṣāḥif durch die Muslime.

5. **Das Erscheinen von Werken**, welche die Besonderheiten der qur'ānischen Schreibweise regeln (**Wissenschaft des Rasm al-Muṣḥaf**).

مَرَّاحِلُ تَدْوِينِ الْقُرْآنِ الْكَرِيمِ

١ - كتابة كُلِّ مَقْطَعٍ فَوْرَ نَزْوِلِهِ بَيْنَ يَدَيِ النَّبِيِّ ﷺ وَالْوَحْيِ حَاضِرٍ .

قال زَيْدُ بْنُ ثَابِتٍ رضي الله عنه: «كُنْتُ أَكْتُبُ الْوَحْيَ عِنْدَ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ

وهو يُمْلِي عَلَيَّ إِذَا فَرَغْتُ قَالَ:

اقْرَأْ، فَأَقْرُؤْهُ، **فَإِنْ كَانَ فِيهِ سَقَطٌ**

أَقَامَهُ، ثم أَخْرَجُ بِهِ إِلَى النَّاسِ»

رواه الطَّبْرَانِيُّ بِسند رجاله موثِقون



٢ - تَفْرِيعُ الْكِتَابَةِ السَّابِقَةِ فِي صُحُفٍ، زَمَنَ أَبِي بَكْرٍ الصِّدِّيقِ ؓ .

٣ - نَسْخُ عِدَّةِ مَصَاحِفَ مِنَ الصُّحُفِ السَّابِقَةِ زَمَنَ عِثْمَانَ بْنِ عَفَّانَ ؓ .

أَرْسَلَ عِثْمَانُ ؓ مُصَحِّفًا مِنَ الْمَصَاحِفِ السَّابِقَةِ إِلَى كُلِّ مِصْرٍ

من أمصار المسلمين مع قارئٍ مُتَقِنٍ يُقْرِئُ النَّاسَ .

٤ - كتابة المسلمين لِنَسْخِ لا تُحْصَى مِنَ الْمَصَاحِفِ

السَّابِقَةِ .

٥ - ظُهُورُ مَوْلَافَاتٍ تَضْبِطُ خِصَائِصَ الْكِتَابَةِ الْقُرْآنِيَّةِ (عِلْمُ

رَسْمِ الْمَصَاحِفِ) .



Tağwīd- Wissenschaft

عِلْمُ التَّجْوِيدِ

Die Definition der Tağwīd-Wissenschaft

تعريف علم التجويد

Der Laḥn in der Rezitation des edlen Qur'āns

اللحن في تلاوة القرآن الكريم

Das Urteil über die Einhaltung des Tağwīd

حكم الالتزام بالتجويد

Das Urteil über die Rezitation des edlen Qur'āns mit musikalischen Melodien

حكم قراءة القرآن الكريم بالألحان الموسيقية

Die Lesegeschwindigkeiten

سرعات التلاوة للقرآن الكريم

Definition des Tağwīd

Tağwīd bedeutet **linguistisch** „Verbesserung“.

Das Verb **ğawwada** (Präteritum) **yuğawwidu** (Präsens) bedeutet „etwas gut machen, verbessern“.

Fachspezifisch versteht man darunter eine Wissenschaft, durch die man die Erkenntnis über die korrekte Aussprache der arabischen Laute erlangt, und das anhand der Kenntnis ihrer Artikulationspunkte, ihrer wesentlichen und unwesentlichen (akzidentiellen) Eigenschaften und der daraus entstehenden Regeln.

Imām ibn al-Ğazarī schreibt in seinem Werk „an-Našr“:

„Ich kenne nichts, das so hilfreich dabei ist, die äußerste Stufe der Perfektion und des Tağwīd sowie die absolute Korrektur und Trefflichkeit zu erlangen, wie das Trainieren der Zunge und das Wiederholen des Ausdrucks, der aus dem Munde von Experten empfangen wird ... Denn Tağwīd bedeutet weder die Zunge zu verschlingen noch guttural zu sprechen noch den Kiefer zu krümmen noch den Ton zittern zu lassen noch eine Šaddah zu längen noch einen Madd zu zerhacken noch eine Ğunnah zu summen noch das ر einzuengen. Denn solch einer Rezitation ist die menschliche Natur abgeneigt und sie wird von Herz und Ohr abgelehnt. Eher ist es die leichte, angenehme, süße und sanfte Rezitation, welche frei von (Silben-) Verschlucken und undeutlicher Aussprache, Willkür und Geziere, Affektiertheit und Manieriertheit ist und von der Natur der Araber und der Rede der Eloquenten in keiner Variante der Lesart und Ausführung abweicht.“

تعريف التجويد

التجويد في اللغة: التحسين .
جَوَدٌ ، يُجَوِّدُ : حَسَنٌ ، يُحَسِّنُ .

وفي الاصطلاح: هو علم يُعرَفُ به النطقُ الصحيحُ للحروفِ العربيَّةِ، وذلك بمعرفةٍ مخارجِها، وصفاتها الذاتيةِ والعرضيةِ، وما ينشأ عنها من أحكام .

قال الإمام ابن الجزري في النشر: «ولا أعلم سبباً لبُلوغِ نهايةِ الإتقانِ والتجويدِ، ووصولِ غايةِ التصحيحِ والتسديدِ مثلَ رياضةِ الألسنِ، والتكرارِ على اللفظِ المُتلقَى من فَمِ المُحسِنِ .. فليس التجويدُ بتمضيغِ اللسانِ، ولا بتقويرِ الفمِ، ولا بتعويجِ الفكِّ، ولا بترعيدِ الصوتِ، ولا بتمطيغِ الشِّدِّ، ولا بتقطيعِ المدِّ ولا بتطينِ الغنَّاتِ، ولا بخصْرةِ الرءاءاتِ، قراءةً تَنْفِرُ عنها الطَّبَّاعُ، وتَمُجِّها القلوبُ والأصمَاعُ، بل القراءةُ السهلةُ العذبةُ الحلوَّةُ اللطيفةُ: التي لا تَضَعُ فيها ولا لَوَكُ، ولا تعسِّفَ ولا تكلفَ، ولا تصنِّعَ ولا تنطعَ، ولا تُخرِجَ عن طَبَّاعِ العربِ وكلامِ الفُصحَاءِ، بوجهٍ من وجوهِ القراءةِ والأداءِ» اهـ .

Die wichtigsten Themen der Tağwīd-Wissenschaft

- Die Artikulationspunkte der arabischen Laute.
- Die wesentlichen Lauteigenschaften.
- Die unwesentlichen Lauteigenschaften. Die wichtigsten davon sind:
 - Der Idgām der beiden mutamāṭil und mutağānis Laute.
 - Die Regeln des Lām šamsiyyah und Lām qamariyyah.
 - Die Regeln des sākin م.
 - Die Regeln des sākin ن und des Tanwīn.
 - Die Regeln des Madd und Qaṣr.

Der Laḥn (Fehler) bei der Rezitation des edlen Qur'āns

Linguistisch bedeutet „Laḥn“ das Abweichen von der Richtigkeit.

Fachspezifisch ist es der Fehler bei der Rezitation des edlen Qur'āns. Er unterteilt sich in zwei Arten:

1. **Der offenkundige Fehler (Laḥn ḡalī)** ist ein Fehler in der Aussprache, der die Bedeutung oder die Flexionsendung (I' rāb) beeinträchtigt, wie z.B.:

﴿فَكَثَّرَكُمْ﴾ anstatt ﴿فَكَسَّرَكُمْ﴾ , ﴿أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ﴾

﴿بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ﴾ , ﴿عَسَى﴾ anstatt ﴿عَصَى﴾

2. **Der verborgene Fehler (Laḥn ḥafī)** ist ein Fehler in der Aussprache, der zwar die Vollkommenheit der Lauteigenschaften mindert, den Laut aber nicht in distinktiver Weise verändert, wie z.B.:

﴿سُوَاءَ الْعَذَابِ﴾ mit Auslassen des Madd beim و .

﴿أَنْفُسِكُمْ﴾ mit Izhār beim ن .

Die Rezitation muss (in der Rangstufe des Empfangens und der mündlichen Weitergabe) frei von beiden Arten des Laḥn sein.

أَهْمُ مَبَاحِثِ عِلْمِ التَّجْوِيدِ

- مخارجُ الحروفِ العربيَّة .
- الصفاتُ الذاتيةُ للحروف .
- الصفاتُ العرَضِيَّةُ ، وأهمُّها :
 - إدغامُ الحرفَيْنِ المتماثلَيْنِ والمتجانسَيْنِ .
 - أحكامُ اللّامِ الشَّمْسِيَّةِ والقَمَرِيَّةِ .
 - أحكامُ الميمِ الساكنة .
 - أحكامُ النُّونِ الساكنةِ والتنوين .
 - أحكامُ المدِّ والقصر .

اللَّحْنُ فِي تِلَاوَةِ الْقُرْآنِ الْكَرِيمِ

اللَّحْنُ لُغَةً : الميلُ عن الصَّواب .

واصطلاحًا : الخطأُ في تلاوةِ القرآنِ الكريمِ . وينقسمُ إلى قِسْمَيْنِ :

١- **اللَّحْنُ الْجَلِيُّ** : هو خطأٌ يَعْرِضُ لِلْفِظِ فَيُخِلُّ بِالْمَعْنَى أَوْ بِالْإِعْرَابِ ، نحو :

﴿أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ﴾ ، ﴿فَكَسَّرَكُمْ﴾ بدلَ ﴿فَكَثَّرَكُمْ﴾

﴿عَصَى﴾ بدلَ ﴿عَسَى﴾ ، ﴿بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ﴾

٢- **اللَّحْنُ الْخَفِيُّ** : هو خطأٌ يَعْرِضُ لِلْفِظِ فَيُخِلُّ بِكَمَالِ صِفَاتِهِ دُونَ أَنْ يُخْرِجَهُ عَنْ حَيْزِهِ ، نحو :

﴿سُوَاءَ الْعَذَابِ﴾ بِتَرْكِ زِيَادَةِ الْمَدِّ فِي الْوَاوِ .

﴿أَنْفُسِكُمْ﴾ بِإِظْهَارِ النُّونِ .

ولا بُدَّ أَنْ تَكُونَ التَّلَاوَةُ (فِي مَقَامِ التَّلْفِي وَالْمُشَافَهَةِ) سَالِمَةً مِنْ كِلَا اللَّحْنَيْنِ .



Fehler bei der Ausführung der Qalqalah

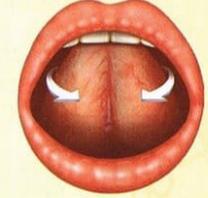
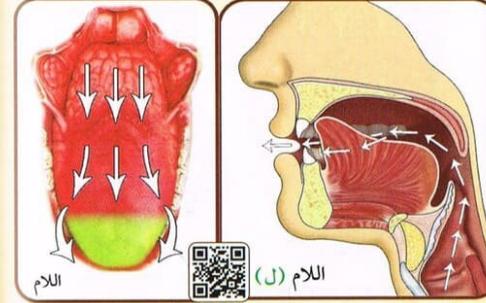
أَخْطَاءُ تَحْرُفٍ عِنْدَ إِدَاءِ الْقَلْقَلَةِ

1. Den Laut der Qalqalah mit einer der drei **Harakāt** mischen, wie z.B.:
١- خَلَطَ صَوْتَهَا بِحَرَكَةٍ مِنَ الْحَرَكَاتِ الثَّلَاثِ ، نَحْوُ :
﴿ لَقَدْ كَانَ ﴾ ﴿ نُبْتَمَ ﴾ ﴿ إِبْرَاهِيمَ ﴾
2. Die Qalqalah mit einem **Hamzah** auslauten lassen, wie z.B.:
٢- خَتَمَ صَوْتَهَا بِهَمْزَةٍ ، نَحْوُ :
﴿ أَحَدٌ ﴾ ﴿ الصَّمَدُ ﴾
3. Die übermäßige **Ausdehnung** und Verlängerung ihres Lauts, wie z.B.:
٣- مَطَّطَ صَوْتَهَا وَتَطْوِيلُهُ عَنْ حَدِّهِ ، نَحْوُ :
﴿ أَحَدٌ ﴾ ﴿ الصَّمَدُ ﴾
4. Den Ton des muqalqal Lauts von dem des Folgelauts **abtrennen**, wie z.B.:
٤- بَتَّرَ صَوْتِ الْحَرْفِ الْمُقَلْقَلِ عَمَّا بَعْدَهُ ، نَحْوُ :
﴿ يَتَّقِي ﴾ ﴿ يَبْصُرُونَ ﴾ ﴿ يَدْخُلُونَ ﴾

Inhīrāf des ل

انْحِرَافُ اللَّامِ

Beim ل blockiert die Vorderzunge den Laut.
Daher weicht der Laut zu beiden Seiten der Vorderzunge ab.
يَكُونُ انْحِرَافُ صَوْتِ اللَّامِ إِلَى جَانِبَيْ طَرَفِ اللِّسَانِ لِاعْتِرَاضِ الطَّرْفِ طَرِيقَ اللَّامِ



Frontalblick auf die Form der Zunge bei der Aussprache des ل
منظرٌ أماميٌّ لشكلِ اللِّسَانِ أَثْنَاءَ النُّطْقِ بِاللَّامِ

Die nicht gegensätzlichen Eigenschaften

الصِّفَاتُ الَّتِي لَا ضِدَّ لَهَا

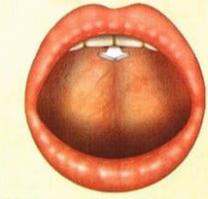
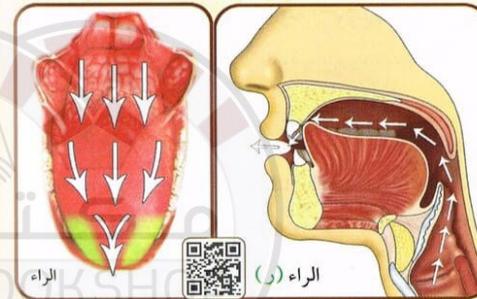
3. Der **Līn** ist eine Eigenschaft, welche dem sākin و und sākin ي, denen jeweils ein maftūh vorausgeht, zugeschrieben wird. Der Grund für die Bezeichnung ist die Leichtigkeit, mit der sie den Artikulationspunkt passieren, wie z.B.:
٣- الَّلِينُ هِيَ صِفَةٌ أُطْلِقَتْ عَلَى الْوَاوِ وَالْيَاءِ السَّاكِنَيْنِ الْمَفْتُوحِ مَا قَبْلَهُمَا بِسَبَبِ سُهُولَةِ جَرِيهِمَا فِي الْمَخْرَجِ ، نَحْوُ :
﴿ خَوْفٍ ﴾ ﴿ قَوْمٍ ﴾ ﴿ الْبَيْتِ ﴾ ﴿ قَرِيْشٍ ﴾

4. **Inhīrāf** ist die Neigung (Abweichung) des Tons aufgrund des durch die Zunge blockierten und daher unvollständigen Tonflusses. Seine Laute sind ل und ر.
٤- الانْحِرَافُ هُوَ مَيْلُ صَوْتِ الْحَرْفِ لِعَدَمِ كَمَالِ جَرِيَانِهِ بِسَبَبِ اعْتِرَاضِ اللِّسَانِ طَرِيقَهُ ، وَحَرْفَاهُ : اللَّامُ وَالرَّاءُ .

Inhīrāf des ر

انْحِرَافُ الرَّاءِ

Beim ر ist der Ablauf umgekehrt:
Der Laut weicht von beiden Seiten der Vorderzunge zur Mittelzunge ab.
أَمَّا الرَّاءُ فَبِالْعَكْسِ : يَنْحَرِفُ الصَّوْتُ بِهَا مِنْ جَانِبَيْ طَرَفِ اللِّسَانِ إِلَى وَسْطِهِ



Frontalblick auf die Form der Zunge bei der Aussprache des ر
منظرٌ أماميٌّ لشكلِ اللِّسَانِ أَثْنَاءَ النُّطْقِ بِالرَّاءِ



Die erste Regel: Izhār

الْحِكْمَةُ الْأُولَى: الْإِظْهَارُ

Der Izhār wurde bereits auf S. 132 linguistisch und fachspezifisch definiert. Das sākin ن und das Tanwīn werden mit Izhār ausgesprochen, wenn der Folgelaut einer der sechs Kehllaute ist, nämlich: خ، غ، ج، ع، هـ، ء.

تقدّم تعريفُ الإظهارِ لغةً واصطلاحًا ص (١٣٣)
تُظهِرُ النونُ الساكنةُ أو التنوينُ إذا أتى بعدهما حرفٌ من أحرفِ الحلقِ الستة وهي :
الهمزةُ والهاءُ ، العينُ والحاءُ ، الغينُ والخاءُ

Beispiele für den Izhār des sākin ن und des Tanwīn

أمثلةٌ على إظهارِ النونِ الساكنةِ والتنوينِ

Tanwīn التنوين	sākin ن النون الساكنة		
﴿ كَفَّارٍ أَثِيمٍ ﴾	﴿ مَنْ ءَامَنَ ﴾	الهمزة	ء
﴿ قَوْمٍ هَادٍ ﴾	﴿ مِنْ هَادٍ ﴾	الهاء	هـ
﴿ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴾	﴿ أَنْعَمْتَ ﴾	العين	ع
﴿ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴾	﴿ وَأَنْحَرَ ﴾	الحاء	ح
﴿ مَاءً غَدَقًا ﴾	﴿ فَسَيُغْضُونَ ﴾	الغين	غ
﴿ كَرَّةٌ خَاسِرَةٌ ﴾	﴿ مِنْ خَيْرٍ ﴾	الخاء	خ

Das Zeichen für den Izhār des sākin ن

عَلَامَةُ إِظْهَارِ النُّونِ السَّاكِنَةِ

Das Zeichen für die Aussprache des sākin ن mit Izhār im Ḍabṭ des Muṣḥaf ist, dass über dem ن der Kopf des خ ohne Punkt (͜) gesetzt wird, wie z.B.:

﴿ مَنْ ءَامَنَ ﴾ ﴿ مِنْ هَادٍ ﴾

علامةُ إظهارِ النونِ الساكنةِ في ضبطِ المصحفِ وضعُ رأسِ الخاءِ من غيرِ نُقْطَةٍ (͜) فوقِ النونِ ، نحو :

﴿ مَنْ ءَامَنَ ﴾ ﴿ مِنْ هَادٍ ﴾

Das Zeichen für den Izhār des Tanwīn

عَلَامَةُ إِظْهَارِ التَّنْوِينِ

Das Zeichen für die Aussprache des Tanwīn mit Izhār im Ḍabṭ des Muṣḥaf ist, dass beide Ḥarakāt – die Ḥarakah des ersten Lauts und die Ḥarakah, die auf das Tanwīn hinweist – übereinander geschrieben werden: (͜), (͝), (͞), wie z.B. in:

﴿ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴾ ﴿ عَذَابًا أَلِيمًا ﴾ ﴿ كَفَّارٍ أَثِيمٍ ﴾

وعلامةُ إظهارِ التنوينِ تراكبُ الحركتينِ : حركةِ الحرفِ والحركةِ الدالةِ على التنوينِ ،
هكذا : (͜) ، (͝) ، (͞) ، نحو :

﴿ عَلِيمٌ حَكِيمٌ ﴾ ﴿ عَذَابًا أَلِيمًا ﴾ ﴿ كَفَّارٍ أَثِيمٍ ﴾

Zusammenfassung der Thematik

خِلَاصَةُ الْبَحْثِ

Buchstabe الحرف	Längeneinheit يُمَدُّ بِمِقْدَارِ	Art des enthaltenen Madd نوع المَدِّ الذي فيه	
(أَلِفٌ)	0	Kein Madd	لا مَدَّ فيه
(حَيٌّ طَهْرٌ)	2	Ṭabī'ī-Madd	مَدٌّ طَبِيعِيٌّ
(سَنَقَصٌ لُكْمٌ)	6	Lāzim-Madd	مَدٌّ لَازِمٌ
(عَيْنٌ)	4 oder 6 أو	Dem Līn-Madd zugeordnet	مُلْحَقٌ بِمَدِّ اللَّيْنِ

8. Madd 'āriḍ li s-Sukūn

٨- المَدُّ العَارِضُ لِلْسُكُونِ

Hier folgt auf den Madd-Laut ein **sākin** Laut, dessen **Sukūn** durch einen Waqf **bedingt** wird, wie z.B.:

﴿ النَّسْتَعِينُ ﴾ ﴿ التَّمَلُّونُ ﴾ ﴿ النَّسْتَعِينُ ﴾

Der 'Āriḍ-Madd wird um 2, 4 oder 6 Ḥarakāt gelängt.

Es ist vorzuzugswürdig, dass der Qāri' den 'Āriḍ-Madd im Ḥadr mit **Qaṣr**, im **Tadwīr** mit **Tawassuṭ** und im **Tahqīq** mit **Tūl** liest, um im Einklang mit der Rezitation zu stehen.

Beginnt der Qāri' seine Rezitation mit einer der drei genannten Längeneinheiten des Madd 'āriḍ li s-Sukūn, **so muss er** bis zum Ende seiner Rezitation in dieser Längeneinheit **fortsetzen**.

هو أن يأتي حرف المَدِّ وبعده حرف ساكنٌ سكُونًا عارضًا بسبب الوقف نحو:

ويُمَدُّ العَارِضُ للسُّكُونِ بِمِقْدَارِ: (٢) أو (٤) أو (٦) حركات.

والأولى للقارئ أن يقصر العارض في الحذر، ويوسطه في التدوير ويطولّه في التحقيق، ليتناسب القراءة.

وإذا ابتدأ القارئ تلاوته بأحد المقادير الثلاثة السابقة للمد العارض للسكون فعليه أن يستمر على ذلك المقدار إلى أن ينهي تلاوته.

9. Līn-Madd

٩- مَدُّ اللَّيْنِ

Hier folgt auf den Līn-Laut ein **sākin** Laut, dessen **Sukūn** durch einen Waqf **bedingt** wird, wie z.B.:

﴿ نَوْمٌ ﴾ ﴿ حَوْفٌ ﴾ ﴿ فُرَيْشٌ ﴾ ﴿ الْبَيْتُ ﴾

Der Līn-Madd wird um 2, 4 oder 6 Ḥarakāt gelängt.

Es ist vorzuzugswürdig, dass der Qāri' den Līn-Madd im Ḥadr mit **Qaṣr**, im **Tadwīr** mit **Tawassuṭ** und im **Tahqīq** mit **Tūl** liest, um im Einklang mit der Rezitation zu stehen.

Hinweis: **Beginnt der Qāri'** seine Rezitation mit einer der drei genannten Längeneinheiten des Līn-Madd, **so muss er** bis zum Ende seiner Rezitation in dieser Längeneinheit **fortsetzen**.

هو أن يأتي حرف اللين وبعده حرف ساكنٌ سكُونًا عارضًا بسبب الوقف، نحو:

﴿ نَوْمٌ ﴾ ﴿ حَوْفٌ ﴾ ﴿ فُرَيْشٌ ﴾ ﴿ الْبَيْتُ ﴾
ويُمَدُّ اللَّيْنُ بِمِقْدَارِ: (٢) أو (٤) أو (٦) حركات.

والأولى للقارئ أن يقصر اللين في الحذر، ويوسطه في التدوير، ويطولّه في التحقيق ليتناسب القراءة.

تنبيه: إذا ابتدأ القارئ تلاوته بأحد المقادير الثلاثة السابقة لمَدِّ اللَّيْنِ فعليه أن يستمر على ذلك المقدار إلى أن ينهي تلاوته.

Das Zusammentreffen des 'Āriḍ mit dem Līn

اجْتِمَاعُ الْعَارِضِ مَعَ اللَّيْنِ

Treffen in der Rezitation ein Madd 'āriḍ li s-Sukūn und ein Līn-Madd zusammen, so muss die Längeneinheit des Līn-Madd **gleich oder geringer** als die des 'Āriḍ-Madd sein.

إذا اجتمع في التلاوة مدٌّ عارضٌ للسكون مع مدِّ لينٍ فيجب أن يكون مقدار اللين مساويًا أو أقل من العارض.

Längt der Qāri' den 'Āriḍ um: إذا مَدَّ القارئ العارض	So längt er den Līn um: فإنه يُمَدُّ اللَّيْنُ
2	2
4	2, 4
6	2, 4, 6

Säulen des Auswendiglernprozesses

أركان عملية حفظ القرآن الكريم

Das Auswendiglernen des Qur'āns wird, mit Allāhs Erlaubnis, durch **fünf** **ت** verwirklicht:

1. **التصميم**: Entschlossenheit (Wille).
2. **التضرع**: Anflehung Allāhs (Dū'ā').
3. **التركيز**: Konzentration.
4. **التكرار**: Repetieren (während des Auswendiglernens).
5. **التعاهد**: Wiederholen (nach dem Auswendiglernen).



حفظ القرآن الكريم يكون - بإذن الله تعالى - من

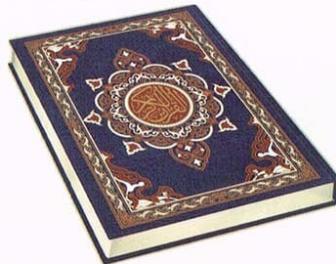
خلال خمس تاءات :

- 1 - التصميم (الإرادة) .
- 2 - التضرع إلى الله (الدعاء) .
- 3 - التركيز .
- 4 - التكرار .
- 5 - التعاهد (المراجعة) .

Was beim Auswendiglernen des edlen Qur'āns hilft

الأمور المعينة على حفظ القرآن الكريم

1. **Aufrichtigkeit** der Absicht.
2. **Wahrhaftigkeit** in der Hinwendung.
3. **Ausnutzen** der Zeit.
4. **Fernhalten** von Sünden.
5. **Standhaftigkeit**.



1 - إخلاص النية لله تعالى .

2 - صدق التوجه .

3 - اغتنام الأوقات .

4 - البعد عن المعاصي .

5 - الثبات .

Inhaltsverzeichnis

الفهرس	الصفحة Seite	
مقدمة الكتاب	3	Vorwort
دليل الفارئ إلى أبواب الكتاب	7	Leseführer zu den Kapiteln des Buches
القرآن الكريم	8	Der edle Qur'ān
تعريف القرآن الكريم	8	Definition des edlen Qur'āns
التواتر	8	Tawātur
النقل الصوتي للقرآن الكريم	8	Die phonetische Übermittlung des Qur'āns
مراحل تدوين القرآن الكريم	10	Die Phasen der Niederschrift des edlen Qur'āns
أحد أسانيد المؤلف المتصلة بتلاوة القرآن العظيم	13	Eine der verbundenen Überlieferungsketten des edlen Qur'āns
علم التجويد	16	Tağwīd-Wissenschaft
تعريف التجويد	17	Definition des Tağwīd
أهم مباحث علم التجويد	18	Die wichtigsten Themen der Tağwīd-Wissenschaft
اللحن في تلاوة القرآن الكريم	18	Der Laḥn (Fehler) bei der Rezitation des edlen Qur'āns
حكم الالتزام بالتجويد	20	Das Urteil über die Einhaltung des Tağwīd
حكم قراءة القرآن الكريم بالألحان	22	Das Urteil über die Rezitation des edlen Qur'āns mit musikalischen Melodien
سرع التلاوة	22	Die Rezitationsgeschwindigkeiten
العوذ والبسملة	24	Ta'awwud und Basmalah
الأوجه الجائزة عند العوذ والبسملة	26	Die zulässigen Varianten den Ta'awwud und die Basmalah auszusprechen
أوجه البسملة بين السورتين	26	Die Varianten die Basmalah zwischen zwei Suren auszusprechen
الحروف العربية	30	Das arabische Alphabet
الحروف الهجائية المنطوقة	30	Die (ausgesprochenen) Hiğā'-Ḥurūf
حالات الحرف العربي عدا الألف	30	Die Zustände des arabischen Ḥarf mit Ausnahme des ا
الحروف الأبجدية المكتوبة	30	Die (geschriebenen) Abğad-Ḥurūf
أعضاء النطق وكيفية حدوث الأصوات والحروف	32	Die Sprechorgane und wie Laute und Ḥurūf gebildet werden
المخارج الرئيسية للحروف العربية وصور لأعضاء النطق	32	Die Hauptartikulationspunkte der arabischen Laute und Bilder der Sprechorgane
أقسام الحلق	33	Die Teile der Kehle
الحنك الأعلى	33	Der Gaumen

Die Teile der Zunge	34	أقسام اللسان
Die Zähne	34	الأسنان
Definition des Lauts	35	تعريف الصوت
Wie Laute in der Natur erzeugt werden	36	كيفية حدوث الأصوات في الطبيعة
Definition des Ḥarf	37	تعريف الحرف
Wie Laute im menschlichen Artikulationsapparat entstehen	37	كيفية حدوث الحروف في جهاز النطق الإنساني
Die Artikulationspunkte der arabischen Laute	40	مخارج الحروف العربية
Der Ġauf	40	الجوف
Die Kehle	41	الحلق
Der Artikulationspunkt des ق	43	مخرج القاف
Der Artikulationspunkt des ك	44	مخرج الكاف
Der Artikulationspunkt des ج	44	مخرج الجيم
Der Artikulationspunkt des ش	45	مخرج الشين
Der Artikulationspunkt des Yā' ġair maddiyyah (ي)	45	مخرج الياء غير المدية
Der Artikulationspunkt des ض	46	مخرج الضاد
Der Artikulationspunkt des ل	47	مخرج اللام
Der Artikulationspunkt des ن	49	مخرج النون
Der Artikulationspunkt des ر	49	مخرج الراء
Der Artikulationspunkt des ت und د ، ط	50	مخرج الطاء والذال والتاء
Der Artikulationspunkt des ز und س ، ص	51	مخرج الصاد والسين والزاي
Der Artikulationspunkt des ث and ذ ، ظ	51	مخرج الظاء والذال والثاء
Der Artikulationspunkt des ف	52	مخرج الفاء
Der Artikulationspunkt des Wāw ġair maddiyyah (و)	52	مخرج الواو غير المدية
Der Artikulationspunkt des ب	53	مخرج الباء
Der Artikulationspunkt des م	53	مخرج الميم
Die Ġunnah als Laut	54	الغنة من حيث كونها حرفا
Die Eigenschaften der arabischen Laute	55	صفات الحروف العربية
Hams und Ġahr	57	الهمس والجهر
Šiddah, Raḥāwah und Bainiyyah	59	الشدّة والرخاوة والبينية
Messung der Lautdauern der ṣaḥīḥ Laute	64	قياس أزمنة الحروف الصحيحة

Die Lautdauer der mutaḥarrik Laute	65	أزمنة الحروف المتحركة
Messung der Lautdauern der ṣaḥīḥ-sākin Laute	66	قياس أزمنة الحروف الصحيحة الساكنة
Isti'ālā' und Istifāl	68	الاستعلاء والاستفال
Tafḥīm und Tarqīq	69	التفخيم والترقيق
Die Regel des ا	73	حكم الألف
Die Regel des ل	74	حكم اللام
Die Regeln des ر	76	أحكام الراء
Iṭbāq und Infiṭāḥ	82	الإطباق والانفتاح
Die nicht gegensätzlichen Eigenschaften	85	الصفات التي لا ضد لها
Şafīr	85	الصفير
Qalqalah	85	القلقلة
Līn	88	اللين
Inḥirāf	88	الانحراف
Takrīr	90	التكرير
Tafaşşī	90	التفشي
Istiṭālah	91	الاستطالة
Die Ġunnah als Eigenschaft	91	الغنة من حيث كونها صفة
Die Lauteigenschaften verteilt auf die Hiġā'-Ḥurūf	92	صفات الحروف موزعة على حروف الهجاء
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache der Hiġā'-Ḥurūf	94	أبرز الأخطاء عند نطق حروف الهجاء
Fehler bei der Aussprache des ا	94	أخطاء تقع عند نطق الألف
Fehler bei der Aussprache des Wāw maddiyyah	94	أخطاء تقع عند نطق الواو المدية
Fehler bei der Aussprache des Yā' maddiyyah	94	أخطاء تقع عند نطق الياء المدية
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache der Kehllaute (Rachenlaute)	96	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق أحرف الحلق
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des ق	100	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق القاف
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des ك	100	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق الكاف
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des ج	102	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق الجيم
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des ش	102	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق الشين
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des Yā' ġair maddiyyah (ي)	104	أخطاء تقع عند نطق الياء غير المدية
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des ض	104	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق الضاد
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des ل	106	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق اللام

Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des ن	106	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق النون
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des ر	108	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق الراء
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des ط , د , ث	108	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق الطاء والذال والثاء
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache der Ṣāfir-Laute	110	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق أحرف الصفير
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache der alveolaren Laute	110	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق الأحرف اللثوية
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des ف	112	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق الفاء
Fehler bei der Aussprache des Wāw ġair maddīyyah (و)	112	أخطاء تقع عند نطق الواو غير المديية
Die häufigsten Fehler bei der Aussprache des م und ب	114	أبرز الأخطاء التي حدثت عند نطق الباء والميم
Zwei aufeinandertreffende Laute	115	الحرفان الملتقيان
Idġām	115	الإدغام
Die zwei mutamāṭil (identischen) Laute	115	الحرفان المتماثلان
Die zwei mutaġānis (homogenen) Laute	116	الحرفان المتجانسان
Die zwei mutaḳārib (konvergenten) Laute	120	الحرفان المقاربان
Die zwei mutabā'id (divergenten) Laute	122	الحرفان المتباعدان
Lām at-Ta'rīf (Der bestimmte Artikel)	124	لام التعريف
Die Regeln des م und ن	128	أحكام الميم والنون
Das mušaddad م und ن	128	النون والميم المشددتان
Die Regeln des sākin م	128	أحكام الميم الساكنة
Die Regeln des sākin ن und des Tanwīn	136	أحكام النون الساكنة والتنوين
Tanwīn (Nunation)	136	التنوين
Izhār	138	الإظهار
Idġām	140	الإدغام
Qalb	145	القلب
Ihḳāf	146	الإخفاء
Die Dauern der Ġunan	152	أزمنة الغنن
Die Mudūd	154	المدود
Definition des Madd	154	تعريف المد
Die Arten des Madd im edlen Qur'ān	154	أنواع المد في القرآن الكريم
Messung der Mudūd-Längen	156	قياس أزمنة المدود
Tab'ī-Madd (natürlicher Madd)	158	المد الطبيعي

Badal-Madd (Umwandlungs-Madd)	159	مد البدل
'Iwaḍ-Madd (Ersatz-Madd)	159	مد العوض
Munfaṣil-Madd	161	المد المنفصل
Muttaṣil-Madd	162	المد المتصل
Ṣilah-Madd	163	مد الصلة
Lāzim-Madd	168	المد اللازم
Die Ḥurūf muqaṭṭa'ah im Buche Allāhs	169	الحروف المقطعة في القرآن الكريم
Madd 'ariḍ li s-Sukūn	172	المد العارض للسكون
Līn-Madd	173	مد اللين
Fehler bei der Aussprache der Madd-Laute	174	أخطاء تقع عند نطق أحرف المد
Die Regel der stärkeren Ursache	176	قاعدة أقوى السببين
Die Vervollständigung der Ḥarakāt	180	إتمام الحركات
Das Aufeinandertreffen zweier sākin Laute in einem und zwischen zwei Wörtern	184	الساكنان الملتقيان في كلمة وفي كلمتين
Diverse Themen	186	أبحاث متفرقة
Tashīl des Hamzah	186	تسهيل الهمزة
Imālah	187	الإمالة
Der Nabr in der Rezitation des edlen Qur'āns	190	التبر في تلاوة القرآن الكريم
Qur'ānische Wörter, die in der Riwayāh Ḥaḳḳ eine besondere Stellung haben	192	كلمات قرآنية لها وضع خاص على رواية حفص
Die Regel des ص in ﴿وَيَضُّطُّ﴾ und in entsprechenden Wörtern	192	حكم الصاد في ﴿وَيَضُّطُّ﴾ وأخواتها
Die Regel von ﴿الرَّحْمَةُ﴾ in Sūrat Āl 'Imrān	193	حكم ﴿الرَّحْمَةُ﴾ في سورة آل عمران
Die Regel von ﴿تَأْمَنَّا﴾ in Sūrat Yūsuf	194	حكم ﴿تَأْمَنَّا﴾ في سورة يوسف
Die Regel von ﴿فَأَتَيْنَا﴾ in Sūrat an-Naml	195	حكم ﴿فَأَتَيْنَا﴾ في سورة النمل
Die Regel von ﴿صَعَفٌ﴾ und ﴿صَعْفًا﴾ in Sūrat ar-Rūm	195	حكم ﴿صَعَفٌ﴾ و﴿صَعْفًا﴾ في سورة الروم
Waqf und Ibtidā'	196	الوقف والابتداء
Die Wissenschaft des Waqf und Ibtidā' und der Nutzen seiner Kenntnis	196	علم الوقف والابتداء وفائدة معرفته
Der Waqf	196	الوقف
Definition des Waqf	196	تعريف الوقف
Die Arten des Waqf	196	أنواع الوقف
Der Tām-Waqf (vollständiger Stopp)	197	الوقف التام
Der Kāf-Waqf (ausreichender Stopp)	197	الوقف الكافي

Der Ḥasan-Waqf (guter Stopp)	198	الوقف الحسن
Der Qabīḥ-Waqf (hässlicher Waqf)	198	الوقف القبيح
Die Symbole des Waqf im Muṣḥaf	200	علامات الوقف في المصحف
Die Regel von Ḥafṣ beim Iḥtibārī- und Iḏṭirārī-Waqf	203	قاعدة حفص في الوقف الاختباري أو الاضطراري
Beispiele für den Iḥtibārī- und Iḏṭirārī-Waqf	203	أمثلة على الوقف الاختباري أو الاضطراري
Wörter, bei denen das ۱ weggefallen ist	203	ما حذف منه الألف
Wörter, bei denen das و weggefallen ist	204	ما حذف منه الواو
Wörter, bei denen das ي weggefallen ist	204	ما حذف منه الياء
Wörter, die getrennt oder zusammengeschrieben wurden	206	ما رسم مقطوعا أو موصولا
Wörter, bei denen eines der beiden ي im Rasm weggefallen ist	207	ما حذف منه إحدى اليائين رسما
Der Waqf auf einem als ي geschriebenen ء	208	الوقف على الهمزة المرسومة ياء
Der Waqf auf einem als و geschriebenen ء	208	الوقف على الهمزة المرسومة واوا
Der Waqf auf einem ḥafif Tawkīd-Nūn, das als Naṣb-Tanwīn geschrieben wurde	209	الوقف على نون التوكيد الخفيفة المكتوبة كتونين النصب
Ein Vergleich zwischen Waqf, Sakt und Qaṭʿ	209	مقارنة بين الوقف والسكت والقطع
Der obligatorische Sakt nach Ḥafṣ vom Tarīq der Ṣāṭibiyyah	210	السكتات الواجبة عند حفص من طريق الشاطبية
Die zwei zulässigen Sakt	210	السكتتان الجائزتان
Die zulässigen Varianten zwischen Sūrat al-Anfāl und Sūrat at-Taubah	211	الأوجه الجائزة بين سورتي الأنفال والتوبة
Das Symbol des Sakt im Muṣḥaf	211	علامة السكت في المصحف
Die Arten des Ibtidāʿ (Beginn) der Qurʿān-Rezitation	212	الابتداء: أنواع الابتداء بتلاوة القرآن الكريم
Der Tām-Badʿ (vollständiger Beginn)	212	البدء التام
Der Kāf-Badʿ (ausreichender Beginn)	213	البدء الكافي
Der Ḥasan-Badʿ (guter Beginn)	213	البدء الحسن
Der Qabīḥ-Badʿ (hässlicher Beginn)	214	البدء القبيح
Beispiele für den Iḥtibārī-Badʿ	214	أمثلة على الابتداء الاختباري
Raum und Iṣmām	216	الروم والإشمام
Raum	216	الروم
Iṣmām	217	الإشمام
Fälle in denen Raum und Iṣmām keine Anwendung finden	218	ما لا يدخله الروم والإشمام
Die Lehrmeinungen der Qurṛāʿ zu Raum und Iṣmām beim Hāʿ aḏ-Ḍamīr	221	مذاهب القراء في الروم والإشمام بالنسبة لهاء الضمير

Wie erfolgt der Waqf am Ende qurʿānischer Wörter?	222	كيفية الوقف على أواخر الكلمات القرآنية
Wie erfolgt der Waqf auf Wörtern mit Tanwīn?	223	كيفية الوقف على أواخر الكلمات القرآنية المنونة
Die sieben Alif	224	الألفات السبعة
Das Hamzat Waṣl (Verbindungs-Hamzah)	225	همزة الوصل
Die Ḥarakah des Hamzat Waṣl bei Beginn mit einem Verb	226	حركة همزة الوصل عند البدء بالفعل
Die Ḥarakah des Hamzat Waṣl bei Beginn mit Nomina	227	حركة همزة الوصل عند البدء بالأسماء
Das Hamzat Waṣl in Partikeln	227	دخول همزة الوصل على الحروف
Ein Hinweis zur Ḥarakah des ر im Wort (امرؤ)	227	تنبيه حول حركة الراء من كلمة (امرؤ)
Das Hamzat Qaṭʿ (Trennungs-Hamzah)	229	همزة القطع
Das Zusammentreffen zweier Hamzāt, von denen das zweite sākin ist	229	اجتماع همزتين ثانيتهما ساكنة
Wenn das Hamzat Waṣl einem sākin Hamzat Qaṭʿ vorausgeht	230	دخول همزة الوصل على همزة قطع ساكنة
Wenn in Verben das Hamzat Qaṭʿ einem Hamzat Waṣl vorausgeht	230	دخول همزة القطع على همزة الوصل في الأفعال
Wenn das Hamzat Qaṭʿ auf das Hamzat Waṣl des Lām at-Taʿrīf trifft	231	دخول همزة القطع على همزة الوصل من لام التعريف
Wenn innerhalb Nomina das Hamzat Qaṭʿ auf das Hamzat Waṣl trifft	231	دخول همزة القطع على همزة الوصل في الأسماء
Die Entwicklungsstadien der Niederschrift und Vokalisation des edlen Muṣḥaf	232	مراحل تطور كتابة وضبط المصحف الشريف
Naqṭ al-Iʿrāb (Vokalisierung)	232	نقط الإعراب
Naqṭ al-Iʿgām (diakritische Punktierung)	233	نقط الإعجام
Die Entwicklung der Punktierung des ش	235	تطور نقط الشين
Die Entwicklung der Schreibweise des ك	236	تطور كتابة الكاف
Die Schreibweise des ء zwischen alter und moderner Orthografie	236	كتابة الهمزة بين الإملاء القديم والحديث
Die Erfindung eines Schriftzeichens für das ء	237	ابتكار صورة للهمزة
Die Entwicklungsstadien der Schreibweise der Iṭbāq-Laute	238	مراحل تطور كتابة حروف الإطباق
Die Entwicklung der Form der Vokalzeichen	239	تطور شكل علامات الإعراب
Das muṣḥar Rafʿ-Tanwīn	240	تنوين الرفع المظهر
Das Zeichen des Sukūn	240	علامة السكون

Das Zeichen der Šaddah	241	علامة الشدة
Das Zeichen des Hamzat Waṣl	241	علامة همزة الوصل
Das Zeichen für den Madd, der über den Tabī'ī-Madd hinausgeht	242	علامة المد الزائد على المد الطبيعي
Das Zeichen eines geschriebenen, aber nicht ausgesprochenen Buchstabens	242	علامة الحرف الثابت خطأً المحذوف لفظاً
Das Zeichen für das ʾ, welches beim Waṣl wegfällt und beim Waqf ausgesprochen wird	243	علامة سقوط الألف وصلًا ونبوتها وقفًا
Die kleinen, der Grafie hinzugefügten Buchstaben	243	الحروف الصغيرة الزائدة على الرسم
Die Vokalisation von Buchstaben, die anders gelesen als geschrieben werden	245	ضبط الحرف الذي يقرأ بخلاف ما كتب
Das Zeichen des Sukūn und des Izhār	245	علامة السكون والإظهار
Das Zeichen des vollständigen Idgām	246	علامة الإدغام الكامل
Das Zeichen des unvollständigen Idgām und des Iḥfā'	246	علامة الإدغام الناقص والإخفاء
Das Zeichen für den Qalb des sākin ʾ und Tanwīn	247	علامة قلب النون الساكنة والتنوين
Das Zeichen der Imālah kubrā und des Iṣmām	247	علامة الإمالة الكبرى والإشمام
Das Zeichen für den Tashīl des Hamzah	248	علامة تسهيل الهمزة
Unterschiede zwischen der qur'ānischen und der modernen Orthografie	249	الفرق بين رسم المصحف والرسم الإملائي الحديث
Das Auswendiglernen des edlen Qur'āns	251	حفظ القرآن الكريم
Mittel für das Auswendiglernen des edlen Qur'āns	251	أدوات حفظ القرآن الكريم
Säulen des Auswendiglernenprozesses	252	أركان عملية حفظ القرآن الكريم
Was beim Auswendiglernen des edlen Qur'āns hilft	252	الأمر المعينة على حفظ القرآن الكريم
Inhaltsverzeichnis	253	الفهرس



Der illustrierte Tağwīd

In diesem einzigartigen Werk erfasst der Autor zuverlässige Informationen und genaue Definitionen, die mit der Tağwīd-Wissenschaft zusammenhängen. Hierbei verwendet er Illustrationen und Diagramme der Sprechorgane sowie weitere damit zusammenhängende Extras. Außerdem setzt er zur Hervorhebung einiger Tağwīd-Fragen und ihrer Differenzierung voneinander farbige Markierungen ein.

Zusätzlich wurden QR-Codes beigefügt, um bestimmte phonetische Fakten zu erläutern.

Für zusätzliche Lerneffekte werden außerdem zwei mit dem Qur'ān zusammenhängende Themen behandelt:

- 1. Die Entwicklungsstadien der Niederschrift und die Vokalisierung des Muṣḥaf.*
- 2. Das Auswendiglernen des Qur'āns und weitere wichtige, damit zusammenhängende Inhalte.*

الدُّكُوْرُ اِمْرٌ شَبِيْهُ سُوَيْدٍ

